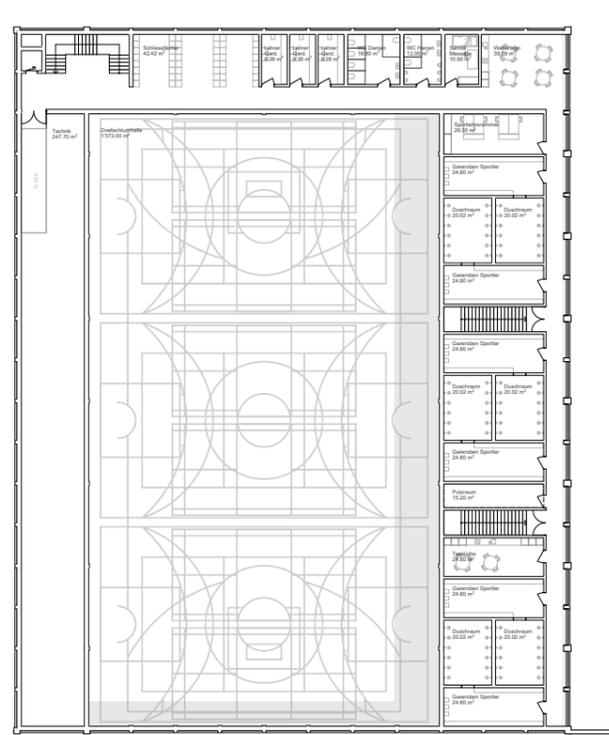


01 UNTERGESCHOSS | 1:200



TURNHALLE | 1:200
01 UNTERGESCHOSS

Turnhalle

Die Dreifachturnhalle flücht sich durch den neuen Höhenversatz, zwischen dem Pausenplatz und dem neuen Fussballfeld der FC Südternes, optimal in die Topografie ein. Konstruiert wird die Turnhalle durch ein kubisches Betonraster, welches das ganze Ensemble umfasst. Die grosse Spannweite der Halle von 30 Meter wird durch eine ungerichtete Kassendecke überspannt. Diese Konstruktion ermöglicht zudem die Dachfläche als Abwetterplatz für Fussball, Volleyball, Basketball, Tischtennis und Weitsprung mechanisch zu belasten.

Die natürliche Belichtung der Turnhalle erfolgt ausschliesslich indirekt über die Fensterflächen des dritten Obergeschosses sowie über Kunstlicht zwischen den einzelnen Kassetten in der Decke.

Erschlossen ist die Turnhalle gemäss den zwei unterschiedlichen Nutzerparteien über zwei getrennte Zugänge. Der eine Zugang für den FC Südternes befindet sich auf dem untersten Geschoss an der Ostfassade, erschlossen vom

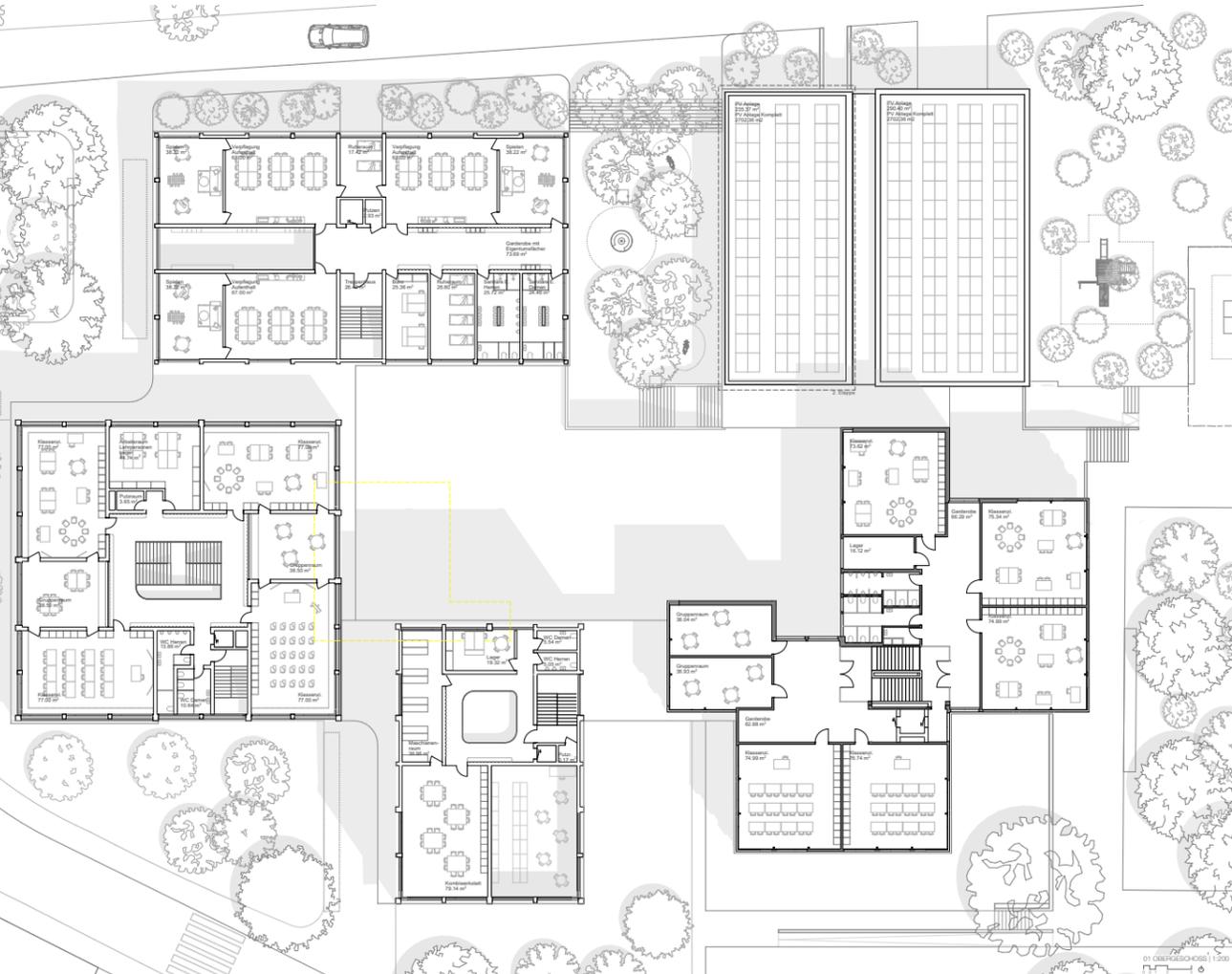
Energie

Als Füllmaterial des Fassadenrasters werden grösstenteils Glasbausteine verwendet. Diese werden durch Photovoltaik Aufkleber energetisiert. Weiter werden alle Dachflächen mit Photovoltaik bestückt. Zusammen gerechnet ergibt es eine Photovoltaikfläche der Dachflächen von 2700 m² und der Glasbausteinfassadenfläche von 540 m².

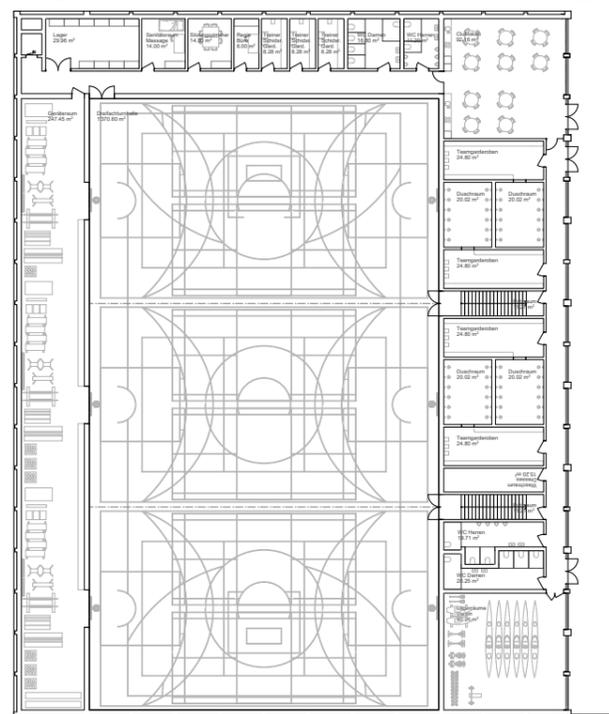
Fussballplatz. Der Hauptzugang der Halle befindet sich auf dem obersten Geschoss und ist für den Schubetrieb gedacht. Intern sind die Garderobe- und Duschräume direkt übereinander angeordnet, wobei sich die Erschliessung der beiden Parteien nicht kreuzen.

Der Fussballplatz wird in der Hanglage so angeordnet, dass das Höheniveau (492.55 m ü. M.) optimal mit der Ausbuchtung korrespondiert. Das Volumen, welches abgetragen wird, entspricht mehr oder weniger der Menge, welche unten wieder aufzufüllen wird.

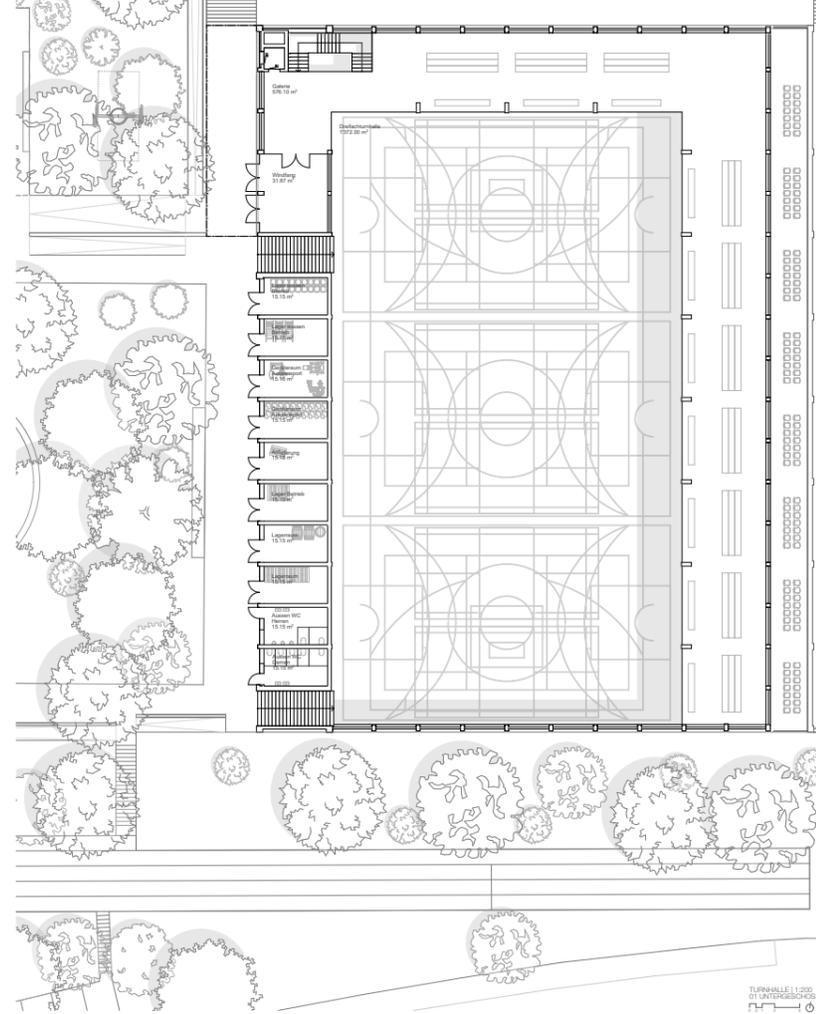
Erschlossen wird die Spielwiese über drei Zugänge. Erstens über eine grosse Treppe vom Schulparkplatz, welcher an Spieltagen auch von Besuchern und Spielern genutzt werden kann. Zweitens über eine kleine Zugangstreppe am östlichen Ende des Spielfeldes, welche die Unterwilrain Strasse verbindet. Drittens, über einen Fussweg von der Luzernstrasse via dem Grenzschulhaus.



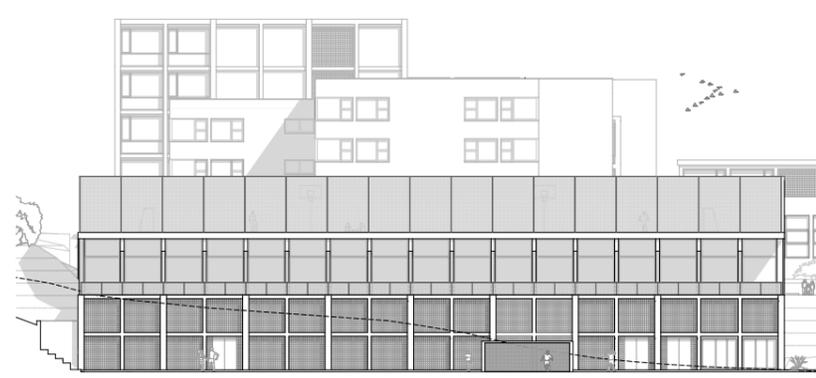
01 OBERGESCHOSS | 1:200



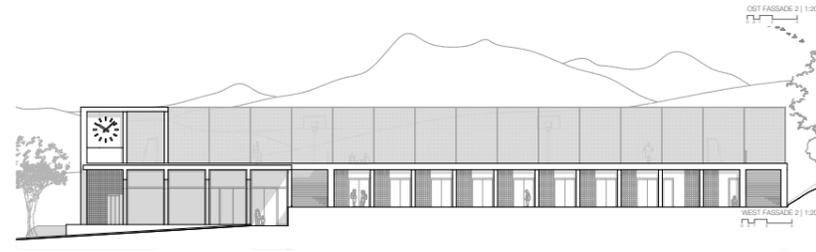
TURNHALLE | 1:200
01 UNTERGESCHOSS



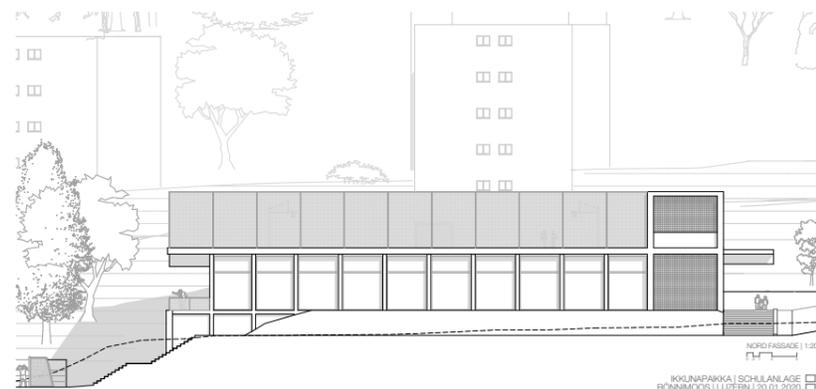
TURNHALLE | 1:200
01 UNTERGESCHOSS



OST FASSADE | 1:200



WEST FASSADE | 1:200



NORD FASSADE | 1:200